



Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Datum	Uhrzeit	Raum	Ort
Dienstag, 17.11.2026	11:00 Uhr	H6-006, Sitzungs- saal	Justizzentrum Gera, Rudolf-Die- ner-Straße 1, Haus 6, 07545 Gera

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Harpersdorf

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur, Flur- stück	Wirtschaftsart u. Lage	Anschrift	m ²	Blatt
1	Harpersdorf	4, 724	Landwirtschaftsflä- che, Waldfläche; Das hintere Bärtal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	7.320	820 BV 6
2	Harpersdorf	4, 334	Landwirtschaftsflä- che, Verkehrsflä- che; das vorder Bär- tal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	12.721	820 BV 9
3	Harpersdorf	4, 351	Landwirtschaftsflä- che, Verkehrsflä- che; das vorder Bär- tal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	16.270	820 BV 10
4	Harpersdorf	4, 744	Landwirtschaftsflä- che, Verkehrsflä- che, Das vordere Bärtal	Harpersdorf, 07586 Kraftsdorf	11.492	820 BV 11

Lfd. Nr. 1**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

überwiegend Ackerland, tlw. Holzung;

Verkehrswert: 5.140,00 €

Lfd. Nr. 2**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

überwiegend Grünland;

Verkehrswert: 10.590,00 €

Lfd. Nr. 3**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

überwiegend Ackerland, tlw. Grünland;

Verkehrswert: 17.210,00 €

Lfd. Nr. 4**Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):**

überwiegend Grünland;

Verkehrswert: 9.320,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 26.04.2022 in das Grundbuch eingetragen worden.
Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 22.04.2022.

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.
Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.